

Die Doktoratskooperation Islamwissenschaft Basel/Zürich
(MUBIT)
lädt ein zu einer Veranstaltung mit:

Prof. Dr. Mithat Sancar
Professor für Rechtswissenschaft, Universität Ankara
Mitglied des türkischen Parlaments
Demokratische Partei der Völker (HDP)

Zeitgeschichtliche Weichenstellungen in der Türkei von 2015

Donnerstag, 24. September 2015, 9.00-13.00
Seminar für Nahoststudien, Universität Basel
Raum 104, Maiengasse 51, 4056 Basel

Mithat Sancar (Professor, Autor und Politiker) erlangte seinen PhD mit seiner Arbeit "Eine Interpretation des Zivilrechts" im Jahr 1995. Kurz darauf, 1999, wurde er Assistenz-Professor an der Universität von Ankara mit seiner Arbeit "Der konstitutionelle Staat". Im Jahre 2007 wurde er Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Ankara. Er hat für verschiedene türkische Zeitungen Kolumnen geschrieben, unter anderem für *Birgün*, *Taraf* und *Milliyet*. Zudem hat er zahlreiche Artikel in führenden Publikationen veröffentlicht. Die Themen umfassten den kurdischen Konflikt und seine Lösung sowie Menschenrechte. Seine türkischen Publikationen beinhalten eine Untersuchung des theoretischen Problems und der konkreten Erfahrung der Betrachtung der Geschichte, ein Buch über den Symbolismus der "Ankara-Burg", welches er mitverfasst hat, die Verletzung von Menschenrechten sowie eine Übersetzung des Buches *Strukturwandel der Öffentlichkeit* von Jürgen Habermas ins Türkische. Er ist Mitglied der türkischen Vereinigung für Menschenrechte (HRFT). Am 7. Juni 2015 wurde er als Repräsentant des Wahlkreises von Mardin für die Demokratische Partei der Völker (HDP) ins türkische Parlament gewählt.



MUBIT
SUK-Doktoratskooperation Islamwissenschaft
Inter-University Doctoral Cooperation in Islamic and Middle Eastern Studies
Basel | Zürich

The Veranstaltung wird durch das Seminar für Nahoststudien der Universität Basel organisiert und durch die Doktoratskooperation Islamwissenschaft Basel/Zürich (MUBIT) finanziert. Doktoranden und Masterstudierende können 2 ECTS Kreditpunkte erwerben. Aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Veranstaltung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für eine verbindliche Anmeldung bitte Dr. Selen Etingü kontaktieren: g.etingue@unibas.ch. Anmeldeschluss ist 21. September 2015.